

CAPUT LXXXIII.

Wie mit vergeblicher Hoffnung ankommender Freunde/ neuer Hülffse und Überlauffer/ der Feind zu eludiren und zu betrügen.

Es werden wenige zu finden seyn / die nicht wissen solten / wie daß die Hoffnung zu etwas Guten/ und das leichtglaubige Warten verlangter Dinge zu des Menschen Leben nicht geringen Vorschub thue/daher es dann kommet / daß ein auff Verbesserung wartender Mensch hierdurch freudig und muthig gemachet / auch bis in den Todt der Hoffnung nachlebe/ und jener von dieser nimmermehr verlassen werde / dahero dann Ovidius schreibet:

Spes bona dat vires, animum quoque spes
bona firmat:

Vivere spe vidi, qui moriturus erat.

Kraft/Muth und Stärcke kan die wahre
Hoffnung geben/
Ja einem Sterbenden von selbst neu be-
leben.

Wie

Wie
geb
wor
mol
den
nich
Est
nien
Sto
gen
ver
Bel
es n
kom
durf
dan
via
nien
Zeit
für
auff
und
Für
für
wei
anf
Bo